

Renten-Artikel

Belletristische Kollektion, bestehend aus ca. 30 Bänden erstklassiger Autoren, bisherige Verbreitung weit über 100 000 Bände, alle Bände honorarfrei für alle Auflagen, fast durchweg Matrern, Platten und farbige Umschlagflischees von ersten Künstlern vorhanden, bei gleichmäßigem weiterem Ausbau größte Chancen für die Zukunft, als Grundstock für belletristischen Verlag von unschätzbarem Wert

gegen mäßigen Kaufpreis, (es sollen nur die Vorräte und ein Teil der Verlagswerke bezahlt werden) und zu bequemsten Zahlungsbedingungen zu verkaufen. *)

Selbstreflektanten wollen sich melden unter „Günstig“ Nr. 1315 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

*) Bemerkte sei noch, daß bei den heutigen Verhältnissen, speziell bei den stets wachsenden Autorenansprüchen eine Neuschöpfung einer gleich trefflichen und günstig kalkulierten Kollektion beinahe zu einem Ding der Unmöglichkeit gehört und allein an Honorarzahungen wohl das vielfache von dem anzulegen wäre, was die wegen rein persönlicher Verhältnisse zum Verkauf stehende Kollektion insgesamt kosten soll!

Solides, altangesehenes Sortiment mit Nebenbranchen in betriebsreicher Stadt ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen.

Reingewinn 3500 bis 4000 M. Kaufpreis 15 000 M., der durch reelle Werte gedeckt ist, bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen.

Gef. Angebote unt. Nr. 1330 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Eine Gruppe Verlagswerke,

als Jugendschriften, Unterrichts- und Bibliotheksbücher, wegen ihrer Eigenart u. ihres Reichtums an künstl. Abbildgn. ohne Konkurrenz, jährlicher Absatz seit vielen Jahren durchschnittlich 2500 M netto, zu verkaufen. Verfasser und Illustrator von Ruf, günstige Verlagsbedingungen, stetiger müheloser Verkauf, der namentlich durch eine Zeitschrift leicht erhöht werden kann. Reichliche Bestände, über 400 Bildstöcke, einige Hundert wertvolle Originale.

Angebote unter E. C. 1328 d. d. Gesch. Stelle des B.-V. erbeten.

In großer Stadt Schleswig-Holsteins ist eine Sortimentsbuchhandlung für 90 000 M käuflich zu haben, evtl. kann Käufer als Teilhaber zuvor eintreten.

Nähere Auskunft erteilt

Breslau 10, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Monographiensammlung

als eine der besten Unternehmungen dieser Art seit etwa einem Jahrzehnt bestens eingeführt, sämtl. Bände von erstklassigen Autoren bearbeitet, für die Zukunft leicht und erfolgreich auszubauen — soll wegen veränderter Verlagsrichtung verkauft werden — so, dass Käufer nur für die noch vorhandenen Bestände einen angemessenen Preis zu bezahlen hat. Buchhändler, denen es Freude macht, ein von einem unserer besterfahrenen (jetzt leider verstorbenen) Kollegen liebevoll eingerichtetes und ausgebautes Unternehmen nach eigener Initiative fortzuführen u. aus den Blüten und Knospen nach u. nach volle Früchte reifen zu lassen — die aber ausserdem auch noch gern eine gute Sache

billig

kaufen wollen, mögen sich baldigst weitere Details einholen durch eine Anfrage unter Chiffre 1316 bei der Geschäftsstelle d. B.-V.

Alleingeführtes, deutsches Sortiment in Böhmen biete ich zum Kaufe an. Nur ernstliche und bald entschlossene Käufer kommen in Frage. Ich bitte solche Herren, sich direkt an mich zu wenden unter Angabe der verfügbaren Mittel und stehe alsdann mit Bericht zu Diensten.

Leipzig. Carl Fr. Fleischer.

Gute Frauenliteratur

ist auch heute noch — ja vielleicht heute mehr als in früheren Jahren — ein rentabler Verlagszweig. Eine feinsinnig zusammengestellte Verlagsgruppe von spannenden Romanen und künstlerisch wertvollen Novellen bestbekannter Autorinnen, u. z. durchweg solcher, die die gebildete Frau von heute schon kennen und schätzen gelernt hat, steht, da der Besitzer des Verlages sich entlasten möchte, zu günstigen Bedingungen zum Verkauf. Das Unternehmen ist für einen intelligenten Kollegen wie geschaffen als Basis für einen grösseren belletristischen Verlag, der nach und nach aus diesem Grundstock herauswachsen könnte. Ein Risiko dürfte bei dem Kauf schon aus dem Grunde ausgeschlossen sein, als die Kaufsumme, die übrigens in ganz bequemen Raten nach Übereinkommen abgetragen werden könnte, nur den ungefähren Herstellungskosten entsprechen soll, sodass also jeder Liebhaberpreis von vornherein ausgeschlossen ist. Kollegen, die selbst kaufen wollen, nicht aber provisionslustige Vermittler und literarische Zwischenhändler, wollen sich, bitte, weiteren Aufschluss geben lassen unter der Spitzmarke „Modern“ 1317* d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Buchhandlung mit Nebenbranchen in kl. Amtsstadt Badens ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Gut gehendes Geschäft.

Gef. Angebote unter A. Z. 1293 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zukunftsreiche populär-juristische Verlagsgruppe

von besten Fachautoren, Rechtsanwälten und Justizräten bearbeitet, Honorarverpflichtungen meist auch für die Zukunft abgelöst, von der Presse als gemeinnütziges Unternehmen bestens empfohlen, ist wegen veränderter Richtung des übrigen Verlags zu günstigen Bedingungen verkäuflich.

Angeb. unter Nr. 1318 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Mit Mark
200- bis
250 000

bei besonders großem Objekt event. mit dem

doppelten

Betrage wird ein seit mindestens 3 Jahren bilanzmäßig gut rentierender angesehenener

Verlag

(Zeitung oder Buch)

f. erfahrenen Fachmann mit ersten Referenzen zu

kaufen

oder

Beteiligung
gesucht.

Gef. Angebote mit näheren Angaben, denen strengste Discretion zugesichert wird, unter J. H. 7308 an Rudolf Rosse, Berlin SW. erbeten.

Teilhabergesuche.

Glänzender Verlag,

liter. wertv. Material, auch Krim.-Nov., sucht Teilhaber mit 20 000 M. Anfragen unter 1339 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Militärverlag sucht einen Teilhaber mit ca. 50 000 M. Nähere Auskunft erteilt

Breslau 10, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.